

Infodienst Kindergarten

69 / Juli 2021



Aktuelles

Veranstaltungen

Medien

Aktionen, Tipps, Termine

Aktuelles



Neue Amtsspitze

Mit dem Amtsantritt der neuen grün-schwarzen Regierungskoalition hat auch die Amtsspitze des Kultusministeriums gewechselt. Seit dem 12. Mai 2021 ist Theresa Schopper die 14. Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.

Theresa Schopper war langjährige Abgeordnete der GRÜNEN im bayerischen Landtag, bevor sie nach Baden-Württemberg ins Staatsministerium wechselte. Dort war sie zuletzt als Staatsministerin mit der politischen Koordination innerhalb der Regierungskoalition betraut.

In ihrer Arbeit wird sie von Sandra Boser von den GRÜNEN und Volker Schebesta von der CDU als Staatssekretärin bzw. Staatssekretär unterstützt. Sandra Boser MdL ist für den Themenbereich Digitalisierung und digitale Bildungsplattform zuständig, Volker Schebesta MdL übernimmt den Themenbereich der frühkindlichen Bildung.

Neuer Ministerialdirektor im Kultusministerium ist Daniel Hager-Mann. Er vertritt die Ministerin und leitet die Verwaltung im Ministerium.

Weitere Informationen zu Kultusministerin Theresa Schopper, Staatssekretärin Sandra Boser MdL, Staatssekretär Volker Schebesta MdL und Ministerialdirektor Daniel Hager-Mann finden Sie [hier](#).

Äffle und Pferdle im Auftrag des Kultusministeriums

Der Film „Äffle und Pferdle und die Jagd nach dem



Coronavirus“ zeigt die Bedeutung der Selbsttests und das Tragen der Masken.

Das Äffle und Pferdle sind auf Mission gegen das Coronavirus. Da braucht es eben das beste Pferd im Stall und das ist, wie Pferdle feststellt,

„man doch meischdens selbst“. Masken und Selbsttests helfen auch weiter, das Coronavirus einzudämmen. Wieso ein Selbsttest funktioniert, erklärt Pferdle einfach und anschaulich.

Mit dem Film des Kultusministeriums „Äffle und Pferdle und die Jagd nach dem Coronavirus“ sollen die Schulen auf humorvolle Art bei ihrer Arbeit unterstützt werden, um die Bedeutung der Selbsttests und das Tragen der Masken zu verdeutlichen. Die Schulen können das Video gerne beim Testen an den Schulen zeigen. Das Video zum Film finden Sie [hier](#).



Praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz: Förderung durch das Land

Nach wie vor ist der Bedarf an gut ausgebildetem pädagogischen Personal groß. Aus diesem Grund hat das Kultusministerium – anknüpfend an das Erfolgsmodell der vergüteten, praxisintegrierten Erzieherinnen- und

Erzieherausbildung (PiA) – gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden, den kirchlichen und freien Kindergartenträgerverbänden sowie dem Kommunalverband für Jugend, und Soziales (KVJS) ein Konzept für eine vergütete, praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten entwickelt. Auf Grundlage einer neuen Verwaltungsvorschrift fördert das Land die Ausbildung nun auch finanziell.

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung und ist eine Alternative zur klassischen Kinderpflegeausbildung. Sie befähigt dazu, in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, zum Beispiel in Krippen und Kindertageseinrichtungen bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern unter Anleitung einer Erzieherin oder eines Erziehers mitzuwirken. Der neue Ausbildungsweg hat zum Ziel, andere Zielgruppen zu erreichen. „Herausforderungen wie dem hohen Fachkräftebedarf in der frühkindlichen Bildung begegnen wir mit neuen Ideen, so zum Beispiel mit der praxisintegrierten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin oder Assistenten“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und fügt an: „Mit diesem Ausbildungsformat erleichtern wir Personen mit Hauptschulabschluss und einer abgeschlossener Berufsausbildung den Ein- bzw. Umstieg in einen pädagogischen Beruf und sorgen dafür, dass sich noch mehr Personen für einen Beruf mit und für Kinder entscheiden.“

► [Mehr](#)

Kostenlose Fortbildungsmaßnahme „Mit Kindern im Gespräch“ (MiKiG) für die Zielgruppe der aktiven ISF+-Sprachförderkräfte (VwV Kolibri) gestartet

Die Fortbildungsreihe „Mit Kindern im Gespräch“ ist im Juni 2021 gestartet. Sie ist für die Sprachförderkräfte kostenlos, die im Rahmen von „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri) die „Intensive Sprachförderung plus“ (ISF+) durchführen. Die Fortbildungsmaßnahme umfasst alle Inhalte, die nach der VwV Kolibri ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 Voraussetzung dafür sind, als ISF+-Sprachförderkraft arbeiten zu können. Gerne möchten wir Ihnen einige Informationen zu dieser Fortbildungsmaßnahme zur Verfügung stellen.

Warum gibt es diese Fortbildungsreihe?

Zur Umsetzung des Paktes für gute Bildung und Betreuung bietet das Land Baden-Württemberg ab Mitte 2021 Weiterbildungsmaßnahmen für aktive Sprachförderkräfte an, die in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen gemäß der VwV Kolibri die „Intensive Sprachförderung plus“ (ISF+) umsetzen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat die Koordinierungsstelle „Mit Kindern im Gespräch“ bei der Überregionalen Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung beauftragt, Anbieter für dieses Fortbildungsangebot für Sprachförderkräfte in Baden-Württemberg zu zertifizieren und deren Angebote zu koordinieren. Die Fortbildungsangebote werden vom Land aus den Mitteln des Pakts für gute Bildung und Betreuung finanziert.

Was ist das Ziel?

Das Land Baden-Württemberg setzt auf die frühzeitige Förderung von Kindern mit zusätzlichem Förderbedarf im Bereich „Sprache“ durch besonders qualifizierte Sprachförderkräfte. Ziel der Fortbildungsmaßnahme ist es, die sprachliche Förderung so zu standardisieren, dass allen Kindern Unterstützung zuteilwird, die sich an wissenschaftsbasierten Erkenntnissen orientiert.

Wie sind die Kurse aufgebaut?

Grundlage der Fortbildungskurse ist das Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ (Kammermeyer et al., 2017). Die Kurse sind modular aufgebaut. Die Bausteine der einzelnen Module umfassen alle in der VwV Kolibri erwähnten Inhalte und Kompetenzen. Alle Sprachförderkräfte, die diese Maßnahme durchlaufen haben, sind für Kolibri qualifiziert.

Ein Fortbildungsbildungskurs umfasst 80 Unterrichtseinheiten (insgesamt 10 Tage) in einem maximalen Zeitraum von 18 Monaten. Je Kurs sollen bis zu 20 aktive Sprachförderkräfte gebührenfrei teilnehmen. Am Ende des Kurses wird eine Kursbescheinigung ausgestellt.

Wie melde ich mich an?

Die erste Zertifizierungsrunde für freie Anbieter von Sprachförderangeboten für aktive Sprachförderkräfte nach dem Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ ist nun für das Kindergartenjahr 2020/21 abgeschlossen. Die Anbieter stehen fest und die ersten gebührenfreien MiKiG-Kurse werden von diesen ab Ende Juni angeboten.

Wir freuen uns, auf unserer Homepage eine Übersicht aller in diesem Kalenderjahr beginnenden Kurse veröffentlichen zu können. Sie finden die Angebote unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/gesellschaft/schule-und-bildung/vorschulische-bildung/fruehkindliche-bildung/koordinierungsstelle-mikig/kursangebote/>

Ich bin aktive Kolibri-Sprachförderkraft: Wie kann ich mich anmelden?

Wenn Sie aktive Sprachförderkraft sind, die im Rahmen von Kolibri ISF+ umsetzt, dann können Sie sich in Absprache mit Ihrem Träger bei einem Anbieter in Ihrer Nähe über dessen Angebot/e informieren und gegebenenfalls anmelden.

Eine stets aktualisierte Übersicht aller im Kalenderjahr 2021 beginnenden Kurse finden Sie unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/gesellschaft/schule-und-bildung/vorschulische-bildung/fruehkindliche-bildung/koordinierungsstelle-mikig/kursangebote/>

Die Kurse finden teilweise online oder in einer Hybridform aus Online-Veranstaltungen und Präsenzveranstaltungen statt. Bei Fragen oder Anmeldewünschen können Sie die jeweilige Ansprechperson per E-Mail kontaktieren. Bitte geben Sie bei Rückfragen oder Anmeldewünschen immer auch die entsprechende Kursnummer an, da manche Anbieter mehrere Kurse durchführen.

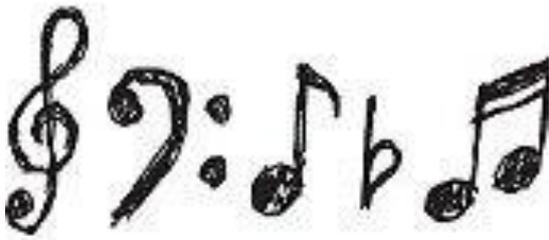
Ich bin Träger einer Einrichtung: Wie kann ich unsere Sprachförderkraft anmelden?

Wenn Sie Träger einer Einrichtung sind, die Sprachförderkräfte im Rahmen von Kolibri beschäftigt, können auch Sie auf die Liste der Kursangebote <https://rp.baden-wuerttemberg.de/gesellschaft/schule-und-bildung/vorschulische-bildung/fruehkindliche-bildung/koordinierungsstelle-mikig/kursangebote/> zurückgreifen und nach passenden Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre Sprachförderkräfte suchen.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihr Interesse an der Fortbildungsmaßnahme und dem damit verbundenen Anliegen, Kinder mit Bedarf qualifiziert sprachförderlich zu unterstützen.

Sollten Sie allgemeine Fragen bezüglich „MiKiG“ haben, können Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle „MiKiG“ per E-Mail oder per Telefon wenden:

Veranstaltungen



Fachtag der ARGE „Singen-Bewegen-Sprechen“

16. Oktober 2021, Schwäbisch Gmünd

Seit Oktober 2010 wird das Bildungsprogramm Singen-Bewegen-Sprechen (SBS) in Kindertageseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg erfolgreich durchgeführt.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Förderweges sind – wegen Corona, ein Jahr später als geplant – sind alle SBS-Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte, SBS-Bildungspartner, Träger von Kitas und Verantwortliche von öffentlichen Musikschulen, Vereinen der Amateurmusik, kirchlichen Institutionen, Studierende und sonstige Interessierte zu diesem Fachtag mit einem bunten Fortbildungsprogramm herzlich eingeladen. Möglichkeiten, Bedeutung und Wirksamkeit der Sprachförderung durch SBS,

Anforderungen an die musikpädagogischen und pädagogischen Fachkräfte und Qualitätssicherung durch Reflexion, Austausch und fachlichen Input stehen im Vordergrund des Fachtages.

Der Fachtag der ARGE Singen-Bewegen-Sprechen findet am 16. Oktober 2021 in Schwäbisch Gmünd statt. Bekannte DozentInnen und FachreferentInnen beleuchten die musikalisch basierte (Sprach-) Förderung in praxisorientierten Fachvorträgen und Workshops aus diversen Perspektiven und setzen dadurch neue Impulse für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung in SBS-Maßnahmen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Flyer sowie unter www.arge-sbs.de.

Medien



Bild: © Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Fitnessbarometer 2021 mit ersten Trends zur Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Fitness der Kinder in Baden-Württemberg

Wie fit sind Ihre Schülerinnen und Schüler?

Mit der Initiative „Turnbeutelbande – Motorik-Test für Kinder“ hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg eine Welt geschaffen, die es pädagogischen Fachkräften ermöglicht, den aktuellen Leistungsstand der Kinder in Schule

und KiTa kindgerecht zu erheben und zu dokumentieren.

Es gibt bereits mehrere Untersuchungen und Befragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Bewegungsverhalten von Kindern. Im Fitnessbarometer 2021 der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Klaus Bös und dem Forscherteam um Dr. Claudia Niessner des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) wurden nun erstmals Testergebnisse für Baden-Württemberg ausgewertet und die Fitness der Kinder untersucht.

Die Auswertung der 2020 durchgeführten Testungen zeigt: In Ausdauer und Schnelligkeit zeichnet sich bereits Ende 2020, nach neun Monaten Corona-Pandemie, ein Negativtrend ab. „Mittlerweile leben wir im

15. Monat der Pandemie. Blicken wir also auf Rahmenbedingungen, müssen jetzt wieder angeleitete Bewegungsangebote im Turn- und Sportverein und auch in der Schule im Sportunterricht möglich werden. Es gibt Ideen und Ansätze, diese nach draußen zu verlagern. Diese Ideen sollten wir schnellstens umsetzen, sonst werden die Ergebnisse im nächsten Jahr verheerend sein“, sagt Prof. Dr. Klaus Bös.

Alle Infos: www.kinderturnstiftung-bw.de/aktuelles/fitnessbarometer-2021/

Wie fit sind die Kinder in BW nach dem 2. Lockdown?

Mit der Initiative „Turnbeutelbande – Motorik-Test für Kinder“ hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg eine Welt geschaffen, die es pädagogischen Fachkräften und Sportfachkräften ermöglicht, den aktuellen Leistungsstand der Kinder in Kita, Grundschule und Verein kindgerecht zu erheben und zu dokumentieren. Besonders jetzt während der ersten Öffnungsschritte kann der Motorik-Test für Kinder Aufschluss über die Frage geben „Wie fit sind die Kinder nach dem 2. Lockdown?“.

Auf der Projekthomepage gibt es alle Infos zu dem kostenfreien und einfach umzusetzenden Test, anhand dessen Ergebnisse ganz individuell für jedes Kind eine gezielte Förderung abgeleitet werden kann. Das Hygienekonzept, die Infos zur digitalen Auswertungsplattform sowie Tipps und Infos zur Bewegungsförderung finden sich ebenfalls hier: www.turnbeutelbande.de/

KinderturnABC sorgt für Bewegungsspaß

„Wir sparen nicht an Bewegung – auch nicht in diesen Zeiten!“ ist das Motto des KinderturnABCs, das die Badische Turnerjugend und die STB-Jugend gemeinsam gestaltet haben und das die Kinderturnstiftung gerne fördert. Das interaktive BewegungsABC ermöglicht es, den eigenen Namen, den aktuellen Wochentag oder die Lieblingsfarbe zu turnen und dabei zu purzeln, sich zu strecken und zu hüpfen. Es kann kostenfrei für Zuhause, die Kita oder das Klassenzimmer heruntergeladen und ausgedruckt werden.

<https://www.kinderturnstiftung-bw.de/aktuelles/kinderturnabc/>

Aktionen, Tipps, Termine



ForumAmPuls

Immer am letzten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr findet bei „ForumAmPuls“ ein digitaler Vortrag statt. Bei der Vortragsreihe „ForumAmPuls“ werden aktuelle Themen aus und für den frühkindlichen Bereich ins Gespräch gebracht.

Referentinnen und Referenten aus der Wissenschaft und der Praxis stellen diese Themen vor, diskutieren, geben Impulse für pädagogisches Handeln und kommen mit Ihnen ins Gespräch. Auf der Homepage www.ffb-bw.de des Forums Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg (FFB) finden Sie die Dokumentationen der vorangegangenen Veranstaltungen.

Das nächste Impulsgespräch findet am Donnerstag, 29. Juli 2021, von 16 bis 17 Uhr als digitale Veranstaltung per Webex statt. Herr Prof. Dr. Samuel Jahreiß und Frau Cordula Lasner-Tietze berichten zum Thema „Zusammenarbeit mit Familien während der Corona-Pandemie - Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis“.

An eine intensive partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern und Familien in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege sind hohe Erwartungen geknüpft. Bei näherer Betrachtung ist das Konzept der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft nicht frei von Widersprüchen. Aufgelöst werden kann dies nur durch eine enge und dialogische Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Durch die Corona-Pandemie waren und sind viele bewährte Methoden der Zusammenarbeit mit den Familien nicht mehr möglich oder werden auch auf absehbare Zeit nicht mehr realisierbar sein. Viele Einrichtungen sind in dieser Ausnah-

mesituation neue Wege gegangen, um trotz alledem im Kontakt mit den Eltern und Familien zu bleiben. Im Vortrag werden aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis diskutiert.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt per E-Mail an poststelle@ffb.kv.bwl.de für ForumAmPuls an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Angaben an: Datum und Titel der Veranstaltung, Name, Funktion, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Programm „Sag' mal was“

Die Baden-Württemberg Stiftung setzte seit 2002 zahlreiche Projekte zur sprachlichen Bildung von Kindern unter der Dachmarke „Sag' mal was“ um. Das Programm endete im Jahr 2020. Über 18 Jahre hinweg wurden 36,3 Millionen Euro in Sprachförderung und Sprachbildung investiert.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungen aus der Praxis, wurde das Programm kontinuierlich weiterentwickelt und hat neue Initiativen angestoßen.

Die wesentlichen Meilensteine und ein Überblick der Projekte wurden nun in der [Abschlussbroschüre zum Programm „Sag' mal was“ 2002-2020](#) veröffentlicht.

Auf der Website (Programmende 2021 - Sag mal was) von „Sag' mal was“ wurde ein Rückblick zusammengestellt: Poster zu Elementen aus Sprachbildung und Sprachförderung sowie Statements von Projektbeteiligten.

Kontakt

Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport Baden-Württemberg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Dagmar Klahr

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:
20. September 2021

Social Media



📍 Thouretstraße 6
70173 Stuttgart
☎ 0711 279 - 0
📠 0711 207 - 2550
✉ infodienste@km.kv.bwl.de
🌐 www.km-bw.de

Abonnement Infodienste



Bildungsnavi-BW

